

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 70 (2015)

Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Aus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter www.hipp.ch

22. Möschberg-Gespräche am 6.-7. Februar 2016

«Boden unter den Füssen – worauf stellen wir die (Bio-)Landwirtschaft in den nächsten Jahren ab?»

Welche Ausrichtung des Biolandbaus ist für uns wirklich wertvoll?

Welche Entwicklungen für die Zukunft wollen wir nun fördern?

An den Möschberggesprächen im Seminar- und Kulturhotel Möschberg, Grosshöchstetten BE, werden wir folgende Referenten hören:

- Bettina Dyttrich, WoZ Redaktorin:
«Was heisst ökologische und soziale Produktion?»
- Otto Schmid, Dep. Sozioökonomie FiBL:
«Bio 3.0»
- Adrian Aebi, Vizedirektor BLW:
«Rahmenbedingungen und Visionen für die CH Landwirtschaft»
- Andreas Bosshard, Geschäftsführer Vision Landwirtschaft: **«Wie sieht die Zukunft der Landwirtschaft aus?»**

Anschliessend Podiumsdiskussion mit allen ReferentInnen.

In den **Workshops** am zweiten Tag werden die Themen mit den ReferentInnen vertieft und diskutiert. Hier sind alle gefragt, die Zukunft der (Bio-) Landwirtschaft neu zu gestalten. Dabei ist uns besonders wichtig, ausser dem realen Boden auch die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Seiten des Landbaus zu beleuchten.

Eingeladen sind Bäuerinnen und Bauern, KonsumentInnen, Gestalter des Biolandbaus aus Ausbildung, Forschung und Verwaltung, welche sich mit den aktuellen Forderungen von Handel, Staat und Gesellschaft auseinandersetzen. Unterschiedliche Ansichten haben Raum, um diskutiert zu werden.

Eltern mit kleinen **Kindern** von 1,5-6 Jahren bieten wir eine Betreuung durch eine erfahrene Person während der Referate und Diskussionen, gegen einen Kostenbeitrag. Ein separater Raum steht zur Verfügung, die Umgebung lädt zum Draussensein ein. Ganz kleine Kinder können auch direkt an der Tagung dabei sein, solange sich die TeilnehmerInnen nicht gestört fühlen. Interessierte melden sich bei Tania Wiedmer (Vorstand Bioforum), Tel. 026 921 11 30.

Anmeldung bis spätestens 6. Januar 2016 über bioforumschweiz.ch/möschberg-gespräche oder schriftlich an die Geschäftsstelle (Adresse siehe rechts). Bei Fragen: Tel. +41 (0)44 520 90 19
Kosten: Tagung Möschberg Fr. 130.–, Mitglieder Bioforum Fr. 110.– Unterkunft im DZ & Verpflegung (drei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke, Gipfeli) Fr. 179.–; Zuschlag EZ Fr. 30.– Zwei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke, Gipfeli, Fr. 110.–

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 70. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle und Layout:

Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32
8706 Meilen
Telefon 076 506 24 48
lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Layout dieser Nummer: Nikola Patzel

Redaktionskommission:

Christian Gamp, Sonja Korpeter,
Nikola Patzel, Wendy Peter,
Jakob Weiss

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate: inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 1/16:
15. Februar 2016

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz. Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik», Einladung zu den Möschberggesprächen und zum Biogipfel mit Fachreferaten.

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:

Nachname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Wohnort:

E-Mail:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen

